



INFORMATIVES ...

aus unserer Rubrik „FUSSBALL“

Hofmann-Team scheint gerüstet.

Pokalspiel SG Puschendorf-Tuchenbach gegen den ASV Fürth – 1:3 (1:1)

Im Tucher Ligapokal 2015 kam es am Samstag, den 28.02.2015 zum Kräftemessen zwischen dem A-Klassen-Tabellenführer SG Puschendorf-Tuchenbach gegen den Kreisligisten ASV Fürth. Für die SG nicht nur sportlich gesehen ein Höhepunkt der Vorbereitung sondern auch mit Fieber und Spannung herbeigesehntes Spitzenspiel. Sechs Punkte Vorsprung und bislang ungeschlagen in der Saison, so die Bilanz in der Liga A-Klasse 9. Und so begann das Team von Reinhard Hofmann auch.

Konzentriert, kämpferisch und hochmotiviert setzte die Heimelf die Gäste gleich zu Beginn an unter Druck. Nach wenigen Minuten hatte Florian Frohnhöfer die erste große Torchance herausgespielt. Der ASV Fürth kam nicht gut in die Partie und war sichtlich beeindruckt von dem frühen und intensiven Pressing der Hausherren. So entstand auch der 1:0 Führungstreffer für die Spielergemeinschaft. Ein Freistoß fast an der Mittellinie mit anschließendem Rückpass und geplanten Neuaufbau des ASV nutzte die SG geschickt aus. Frohnhöfer, Henke und Böhm setzten die Abwehrreihe und Gästekeeper unter Druck. Den resultierenden Pressschlag konnte Christian Böhm für sich entscheiden und somit ins leere Tor einschieben. Die Führung gab der Heimelf noch mehr Sicherheit im Spiel. Schöne Flügelwechsel, Ballstafetten und Teamarbeit begeisterten die vielen Zuschauer. Zum Ende der ersten Halbzeit kam der letztjährige Bezirksligaabsteiger jedoch immer besser ins Spiel. Über die starke linke Seite kamen sie zu zahlreichen gefährlichen Vorstößen. Kurz vor der Halbzeitpause nutzten die Gäste eine Unachtsamkeit der SG-Hintermannschaft und setzten sich am Flügel entscheidend durch. Die Flanke fand den Mittelstürmer, der frei zum Kopfball kam. Das runde Leder wäre wohl am Tor vorbeigegangen, jedoch fälschte der heraneilende Thomas Böhm den Ball unglücklich mit der Brust, ins eigene Tor ab. So stand es zur Halbzeit 1:1.



Ein richtig gutes Pokalmatch entwickelte sich am Samstag in Tuchenbach.

Die SG Puschendorf-Tuchenbach (in hellblau) verlangte dem ASV Fürth einiges ab.

Der ASV kam besser aus der Kabine und konnte sich einige Großchancen herauspielen. Keine führte zu einem Torerfolg. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten erinnerte sich das Heimteam an die Motivation der ersten Hälfte und fand zurück ins Spiel. Eine flotte und fair umkämpfte Partie mit vielen Torchancen auf beiden Seiten war die Folge. So ausgeglichen hätte das Spiel bis dato keinen Sieger verdient. Ein Freistoß brachte dann die Vorentscheidung. Scharf in den 16-Meter-Raum hereingetreten setzte sich Abwehrspieler Ingo Binder zwar im Kopfballduell gegen den ASV-Stürmer durch, erwischt den Ball folgeschwer und netzt ins eigene Tor ein. Spielstand 1:2. Die SG durch das Eigentor und Rückstand kurz geschockt, liesen die Köpfe nicht hängen und stemmten sich gegen eine Niederlage. Die Führung brachte dem ASV Fürth spürbar Sicherheit. Immer wieder konnten sie zahlreiche Angriffsversuche und gute Torchancen der Heimelf stoppen. Kurz vor Spielende nutzte das Team um den eingewechselten Trainer Alexander Pfarherr einen schnellen Gegenstoß zum 1:3 Endstand.



Bild Mitte: Der schnelle Kevin Berecz (am Ball) sorgte immer wieder für Gefahr im Angriff des ASV Fürth.

Als Fazit bleibt zu sagen:

Ein sehr gutes, ausgeglichenes und ansehnliches Pokalspiel, mit leichtem Chancenübergewicht durch bessere und klarer zu Ende gespielte Tormöglichkeiten durch das erfahrene Gästeteam aus Fürth. Kämpferische Hausherren, die diesen Leistungsschwung mit in die Rückrunde nehmen und sich mit dem Meisterschaftstitel den Aufstieg in die Kreisklasse belohnen sollten.

Andreas Götz
Sportfreunde Tuchenbach

